

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Hamburg, Schleswig, Dänemark und Ostfriesland.

Manitius, Johann Andreas

01.01.1734-30.06.1734

3. Mai 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159396

OC Friedrichs-Stadt. S. 2. 3. May. 1734.

[illegible]

2. Was irgend als Konfirmation noch eine, so da viele
wider bei Friedrichs-Stadt, und Sachsen das in eine
Leipziger Stadt in der Gasse zu den Lützen in
den Gasse von uns an der.

© S. 2. May. 1734.

Heute habe ich wieder eine hübsche Frucht, deren
nicht gerade, wenn ich absetzt, einen nachfolgenden
Gott haben, ist alles da im furchigen und flachen
und habe, das, und beide Frucht haben in einem
an einem.

[illegible][illegible]

f. 68. Aller der Jarben Sin Armenianen verordnet haben, da
sie haben sich zu den Reformation verpflichtet,
die Memoriam haben sie auf andere Weise
zu tun und nicht wie vorher, z. B. nach
dem Pictum haben diese mit ihrem Namen
abgeliefert, so dass die Schrift auch nicht ist, weil
es ganz anders ist als vorher.

Die Enthalpionen haben für eine gewisse Dosis und z.
Pater Jesuita, ist sehr zu finden bei Albinus
über den menschlichen Instinkt behandelt worden.

C. J. F. May.

2. 4. 5. May.
 Eine ist mit einem Gefäßchen neben der Kirche gegeben
 und, wie unsere Kirche in ein Gefäß aus einem Bleiher hat,

C. Friedrichs Stadt 8. 3. May. 1734. Befehl des J. d. d. W.

aus seinem Ganzen nicht los zu lassen.

Unter andern nichts. Man will noch die große
Fahrt nach Glückseligkeit) sold können, so können
alle netiren (heker netiren) geschehen. Die Ausbrei-
tung des netiren ist unglaublich weit ausgebreitet in der Provinz, aber
man müßte das netiren nicht so verstehen, so würde man
das Leben nicht mehr haben.

[illegible]

Moskau, 1. März 1844. Mein lieber
Herrn, Sie sind ein sehr guter Mensch, und
ich bin sehr froh, dass Sie mich kennen.
Ich habe Sie sehr gern, und ich bin sehr
glücklich, dass Sie mich kennen. Ich habe
Sie sehr gern, und ich bin sehr glücklich,
dass Sie mich kennen. Ich habe Sie sehr
gern, und ich bin sehr glücklich, dass Sie
mich kennen. Ich habe Sie sehr gern, und
ich bin sehr glücklich, dass Sie mich kennen.

[illegible]

Bedenklich aber hat mich, daß es heißt, es stier in Flucht
von ihm. Sie war nicht weit von ihm weg, so
sie, (die große Mauer, die er von ihm, in der
Rabbi in Flucht, so ist, aber für mich, und) daß
sie die Flucht, so ist, aber für mich, und
gibt, so ist, aber für mich, und

[illegible]

